

Der Gemeinde Dübendorf wird an die 200 Fr. betragenden Kosten der Anschaffung eines Formaldehyddesinfektionsapparates, System Flüge, samt Zubehör, ein Bundesbeitrag von 50 %, also 100 Fr., zugesichert.

Wahlen.

(Vom 11. Juli 1913.)

Justiz- und Polizeidepartement.

Abteilung Versicherungsamt.

Kanzlist I. Klasse des eidg. Versicherungsamtes: Bläsi, Adolf, von Aedermannsdorf (Solothurn), bisher Kanzlist II. Klasse des eidg. Versicherungsamtes.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Einnehmer beim Nebenzollamt Oberriet: Margadant, Konrad, von Klosters, bisher Zollaufseher in St. Margrethen-Bahnhof.

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Eidgenössische Technische Hochschule.

Der Schweizerische Schulrat hat nachfolgenden, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Studierenden der Eidgenös-

sischen Technischen Hochschule auf Grund der abgelegten Prüfung das Diplom erteilt:

a. Diplom als Bauingenieur.

Abegg, Henri, von Zürich.
 Albrecht, Karl, von Neuhausen (Schaffhausen).
 Bachmann, Theodor, von Zürich.
 Barblan, Otto, von Remüs (Graubünden).
 Bieder, Charles, von Langenbruck (Baselland).
 Bodmer, Eduard, von Zürich.
 Bourcart, Raymond, von Richterswil (Zürich).
 Déglise, Paul, von Châtel-St. Denis (Freiburg).
 Enzmann, Otto, von Flühli (Luzern).
 Fey, Paul, von Zuben (Thurgau).
 Flück, Viktor, von Brienz (Bern).
 Gholi Khan, Ali, von Teheran (Persien).
 Gmelin, Alexis, von Genf.
 Ith, Arnold, von Schaffhausen.
 Lancos, Nenad, von Vukovar (Slavonien).
 Lastres, Alfredo, von Lima (Peru).
 Martin, Alfred, von Auberson (Waadt).
 Mezger, Heinrich, von Schaffhausen.
 Pfenninger, Richard, von Büron (Luzern).
 Porret, Paul, von Cortaillod (Neuenburg).
 Raphoz, Claudius, von St. Pierre (Frankreich).
 Rieser, Werner, von Zürich.
 Schaetz, Georges André, von La Coudre (Neuenburg).
 Schlosser, Hugo, von Lambrecht (Deutschland).
 Schmidlin, Jakob, von Ruswil (Luzern).
 Simmen, Luzius, von Nufenen (Graubünden).
 Suter, Max, von Zürich.
 Wohlers, Jacques, von Genf.
 Wyss, Theophil, von Dullikon (Sotothurn).
 Zeller, Max, von Zürich.

b. Diplom als Maschineningenieur.

Antony, Karl, von Gölnicbanya (Ungarn).
 Asriel, Camillo, von Wien (Österreich).
 Barbier, Emile, von Bessoncourt (Frankreich).
 Cohen, Henri, von Saloniki (Türkei).
 de Christofaro, Alfredo, von Neapel (Italien).

Dahl, Knud, von Kristiania (Norwegen).
 Donini, Francesco, von Gentilino (Tessin).
 Dubois, Jean, von Loele (Neuenburg).
 Fischel, Franz, von Wien (Österreich).
 Frölicher, Arthur, von Oberdorf (Solothurn).
 Girard, Georges Félix, von Beaune (Frankreich).
 Gubler, Albert, von Zürich.
 Hild, Robert, von Triest (Österreich).
 Homberger, Walter, von Mönchaltorf (Zürich).
 Jakob, Adolf, von Reichenberg (Böhmen).
 Izdebski, Witold, von Warschau (Russisch-Polen).
 Klingelfuss, Emil, von Basel.
 Krivanek, Wladimir, von Horowitz (Böhmen).
 Moser, Paul, von Schnottwil (Solothurn).
 Müller, Hugo, von Renan (Bern).
 Näf, Gottlieb, von Bubikon (Zürich).
 Nüsperli, Emilio, von Aarau (Aargau).
 Roth, Walter, von Wangen a. A. (Bern).
 Rothfelder, Paul, von Mülhausen (Elsass).
 Russenberger, Edouard, von Schleithelm (Schaffhausen).
 Schnurrenberger, Jakob, von Winterthur (Zürich).
 Schwarz, Marcel, von Schaffhausen.
 Seiffert, Robert, von Basel.
 Siegl, Robert, von Schönberg (Österreichisch-Mähren).
 Sommer, Josef, von Reichraming (Österreich).
 Stoecklin, Peter, von Strassburg (Elsass).
 Vogel, Klaus H., von Zürich.
 Wiesmann, Paul, von Müllheim (Thurgau).
 Zahn, Pierre August, von Luxemburg.
 Zlatko, Constantin, von Bukarest (Rumänien).

c. Diplom als Elektroingenieur.

Angst, Max, von Wil (Zürich).
 Banchini, Felix, von Neggio (Tessin).
 Berry, Oskar, von Seewis (Graubünden).
 Brunner, Emil, von Zürich.
 de Bruyn Kops, Alexander L., von Deventer (Holland).
 Burghardt, Rudolf, von Titel (Ungarn).
 De Paolini, Richard, von Turin (Italien).
 Gelpke, Karl, von Tecknau (Baselland).
 Günthardt, Emil, von Zürich.
 Gutzwiller, Herbert, von Therwil (Baselland).

Hug, Fritz, von Kriens (Luzern).
 Jobin, Abel, von Les Bois (Bern).
 Klaus, August, von Erlach (Bern).
 Kunovjanek, Franz, von Neudorf (Mähren).
 van Leeuwen, Dirk, von s'Hertogenbosch (Holland).
 Martin, Ph. Tommy, von Paris (Frankreich).
 Mascioni, Camillo, von Brusio (Graubünden).
 Michaud, Jean, von Avenches (Waadt).
 Odermatt, Karl, von Zürich.
 Parrilli, Robert, von Neapel (Italien).
 Roth, Arnold, von Teufen (Appenzell A.-Rh.).
 Rusca, Alfredo, von Agno (Tessin).
 Saccardo, Girolamo, von Schio (Italien).
 Sewell, Thorkel H. A., von Kristiania (Norwegen).
 Sloboda, Jaromir, von Pilsen (Böhmen).
 Straszewicz, Jean, von Warschau (Russisch-Polen).
 Taussig, Otto, von Sedletz (Böhmen).
 Teodoru, Dimitri, von Bukarest (Rumänien).
 Vicari, Gracco, von Caslano (Tessin).
 Wihler, Ernst, von Müllheim (Thurgau).
 Wüst, Walter, von Seebach (Zürich).

Zürich, im Juli 1913.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates :

Dr. R. Gnehm.

Verpfändung einer Eisenbahn.

Der Verwaltungsrat der **Eisenbahngesellschaft Nyon-St. Cergue-Morez** stellt das Gesuch, es möchte ihm bewilligt werden, die 26,400 km lange Eisenbahn Nyon-St. Cergue-französische Grenze, samt Zugehören und Betriebsmaterial im Sinne von Art. 9 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen im **ersten Range** zu verpfänden, zur Sicherstellung eines Anleihe von **Fr. 3,250,000**, das zum Bau und zur Ausrüstung der Bahn verwendet werden soll.

Da wo die Linie auf öffentlichem Boden oder auf demjenigen der schweizerischen Bundesbahnen angelegt ist, ergreift das Pfandrecht nur den Oberbau und die elektrische Leitung, nicht aber auch den Boden:

Gesetzlicher Vorschrift gemäss wird dieses Begehren öffentlich bekanntgemacht, unter Ansetzung einer mit dem **13. August 1913** zu Ende gehenden Frist, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem Bundesrate schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 18. Juli 1913.

(2.).

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Schweiz. Bundeskanzlei.

Nachtrag zum Verzeichnis

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Artikel 885 des schweizerischen Zivilgesetzbuches und der Verordnung des Bundesrates vom 25. April 1911 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehveranschreibungsverträge abzuschliessen:*)

Kanton Schaffhausen.

12. Spar- und Leihkasse Merishausen in Merishausen.

Bern, den 14. Juli 1913.

Schweiz. Justiz- und Polizeidepartement.

*) Siehe Bundesblatt Nr. 1 von 1912, Seite 17.

Verschollenheitsruf.

Der ledige **Josef Anton Weiss**, Küfer von Zug, geb. den 24. Februar 1852, Sohn des Nikasius Weiss und der Katharina Elisabetha geb. Steiner von Zug, hat im Jahre 1883 seine Heimat verlassen, und ist seither keine Kunde mehr von ihm eingetroffen.

Auf Verlangen von Herrn Dr. C. Rüttimann, Fürsprech in Zug, namens mehrerer Interessenten, wird anmit in Gemässheit von Art. 36, Alinea 3, des Zivilgesetzbuches der obgenannte Josef Anton Weiss, sowie jedermann, der Nachrichten über den Ab-

wesenden geben kann, gerichtlich aufgefordert, bis und mit **1. Juli 1914** bei der Gerichtskanzlei Zug mündlich oder schriftlich sich zu melden. Sollte während dieser Frist keine Meldung eingehen, so wird Josef Anton Weiss als verschollen erklärt, und es können alsdann die aus seinem Tode abzuleitenden Rechte geltend gemacht werden, wie wenn der Tod bewiesen wäre (Art. 38 ZGB).

Zug, den 14. Mai 1913.

(3..).

Auftrags des Kantonsgerichtes:

Die Gerichtskanzlei.

Oeffentlicher Erbenaufruf.

Am 4. November 1912 starb in Zug Witwer **Bernhard Villiger**, Privatier, geb. 1832, Sohn des Johann Villiger und der Barbara geb. Knüsel, Bürger von Hünenberg (Kt. Zug).

Auf Verlangen der titl. Erbteilungskommission von Zug und des Willensvollstreckers des Erblassers, unter Hinweis auf Art. 555 des Zivilgesetzbuches und die bezüglichlichen Einführungsbestimmungen werden anmit alle diejenigen Drittpersonen, welche ausser den hierorts bekannten Erben, von welchen ein Verzeichnis auf der Gerichtskanzlei Zug aufliegt, auf die Erbschaft des obgenannten Bernhard Villiger Anspruch erheben wollen, gerichtlich aufgefordert, unter Beilegung eines zivilstandsamtlichen Erbenausweises bis und mit **1. Mai 1914** bei der Gerichtskanzlei Zug mittelst schriftlicher und mit Stempel versehener Eingabe zum Erbange sich anzumelden, und zwar unter Androhung, dass erst später gemachte Erbansprüche als verspätet zurückgewiesen und nicht mehr berücksichtigt würden.

Zug, den 7. März 1913.

(3...)

Auftrags des Kantonsgerichtes,

Die Gerichtskanzlei.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.07.1913
Date	
Data	
Seite	5-10
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 076

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.